

Punkt 6

FB Freizeitbad
1003/VII

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe öffentlich
Siegburg AöR
Sitzung am: 08.03.2016

Investitionen Energieoptimierung Freizeitbad Oktopus

Sachverhalt:

Die Mängelbeseitigung an der Wasseraufbereitungsanlage, die im Herbst vergangenen Jahres durch die Firma Pellikaan Bauunternehmen Deutschland GmbH erfolgt ist, hat für die Stadtbetriebe Siegburg AöR das Sachverständigenbüro Aqua Consulting & Maintenance Marktheidenfeld, begleitet. Nicht zuletzt aufgrund der im Rahmen der Mängelbeseitigungsarbeiten gemachten Erfahrungen mit dem Büro hat die Verwaltung dieses mit der Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung von weiteren Einsparpotentialen in und an der Badewasseraufbereitungsanlage beauftragt.

Als Anlage ist dieses Gutachten (Stand: 09.02.2016) beigelegt. Im Weiteren wird durch die Angabe von Seitenzahlen Bezug auf dieses Gutachten genommen.

Die verschiedenen Wasserbecken im Hallenbadbereich verursachen bei den nach den Regelwerken erforderlichen 2 maligen Filter-Spülungen je Kalenderwoche auf 50 Jahreswochen gerechnet, Wasser- und Abwasserkosten in Höhe von ca. 114.000 € (vgl. Seite 7). Die weiteren Strom- und Wärmekosten finden sich auf den Seiten 8 und 9 des Gutachtens wieder. Auf diesen Medienverbräuchen aufbauend hat der Gutachter auf den Seiten 10 ff. einen investiven Maßnahmenkatalog vorgeschlagen.

Die größtmöglichen Aufwandsminderungspotentiale durch die möglichen Investitionen ergeben sich durch die Umsetzung der Variante B gem. S. 11 des Gutachtens. Hier lassen sich jährliche Aufwandsminderungen in Höhe von ca. 112.000 € netto erzielen. Die Investitionskosten in diesem Zusammenhang betragen ca. 325.000 € netto. Im Zusammenhang mit den Aufwandsminderungen ergibt sich damit eine Amortisationszeit von ca. 2,91 Jahren.

Unter bilanziellen Gesichtspunkten stellt sich der Sachverhalt so dar, dass den vg. 112.000 € auf der Erfolgsseite lediglich die aus den Investitionen herrührenden Abschreibungen und Zinsen gegenüberstehen. Die Abschreibungszeiten dürften zwischen 10 und 15 Jahren liegen, der Fremdkapitalzins bei kalkulatorisch 1,2 %. An Aufwendungen dürften hier rd. 37.000- 54.000 € p.a. entstehen. Damit entstünde ein bilanzieller Deckungsbeitrag aus den Investitionen iHv. zumindest 68.000 €/ Jahr.

Der fortgeschriebene Wirtschaftsplan 2016 sieht die entsprechenden Positionen bereits vor.

Die bauliche Umsetzung der Gesamtinvestitionen von ca. 325.000 € netto erfordert die Außerbetriebnahme von Teilen der Hallenbadtechnik für einen Zeitraum von ca. 3 Wochen. Seitens der Verwaltung ist geplant, die Arbeiten während der Sommerferien durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat ist damit einverstanden, dass gem. des Gutachtens der Aqua Consulting & Maintenance, Marktheidenfeld, (Stand: 09.02.2016, Protokollnummer 2005100296) insgesamt 325.000 € in diverse Technikbereiche des Oktopus investiert werden.

Anlage: Gutachten Aqua Consulting & Maintenance, Stand 09.02.2016